



NEUER WEG

ORGAN DES ZENTRAKKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 14/1974

Nach der 12. Tagung des Zentralkomitees der SED

Uns Kommunisten vereint ein brüderliches, festes Bündnis

Von Harry Klemke,
Sekretär der Bezirksleitung der SED Cottbus

Es ist unübersehbar: Das Studium der Dokumente der 12. Tagung des Zentralkomitees der SED beflügelt die Kommunisten und anderen Werktätigen des Bezirkes Cottbus in ihrer Entschlossenheit, den 25. Jahrestag der Gründung der DDR würdig vorzubereiten. Das kommt in ihrem Willen zum Ausdruck, auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens den Sozialismus tatkräftig zu stärken. Erfüllte und überbotene Pläne sind die überzeugendsten Beweise dafür. Zugleich weist das jüngste Plenum zielklar den Weg für die nächsten Jahre sozialistischer Entwicklung auf dem vom VIII. Parteitag beschlossenen und in der Praxis bewährten, erfolgreichen Kurs.

Lebenserfahrungen Beim Vertrautmachen mit dem Ideengut der 12. ZK-Tagung finden die
aus einem Bürger unseres Bezirkes wesentliche Erkenntnisse ihres Lebens be-
Vierteljahrhundert tätig. Mit berechtigtem Stolz auf das Geschaffene stimmen sie den
Worten Erich Honeckers zu: Tatsächlich, es gehörte wirklich viel revolutionäre Phantasie dazu, sich in der Zeit des schweren Anfangs vorzustellen, welche weite Strecke des gesellschaftlichen Fortschritts wir in einem Vierteljahrhundert bewältigen können. Doch heute stehen wir auf einem sicheren Fundament und werden das Jubiläum unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates in einem gefestigten, erblühenden sozialistischen Land begehen. „Die von kapitalistischer Ausbeutung befreite, schöpferische und angestrenzte Arbeit des Volkes der DDR